

Münchener Tierärztliche Gesellschaft
Gegr. 1873, Veterinärstr. 13, 80539 München
Gemeinsam mit dem Tierärztlichen Bezirksverband Oberbayern

E I N L A D U N G

zur Sitzung in Hybrid am
Mittwoch, den 09. Juli 2025
Hörsaal Campus Oberschleißheim, Sonnenstr. 16a, 85764 Oberschleißheim

Programm

Praktischer Fall: 19:00 s.t. bis 19:30 Uhr

Dr. med. vet. Melanie Feist

Fachtierärztin für Rinder, Leitung Abteilung Orthopädie
Klinik für Wiederkäuer mit Ambulanz und Bestandsbetreuung der LMU München

Klinischer Fall: „Chronische Lahmheit bei einem Jungrind“

Bei Rindern ist die Ursache für eine Lahmheit am häufigsten in einer Erkrankung im Klauenbereich zu finden. Der Schweregrad der Erkrankung und die damit verbundenen Schmerzen und Leiden sind nicht zu unterschätzen. Anhand von Anamnese, klinischem Bild und weiterführender Diagnostik wird an einem Beispiel die Behandlung eines lahmenden Rindes unter besonderer Berücksichtigung des Schmerzmanagements vorgestellt.

anschließend

Hauptvortrag: – ab 19:30 Uhr

Dr. med. vet. Theresa Tschoner-Utza

Diplomate ECBHM, Fachtierärztin für Rinder
Klinik für Wiederkäuer mit Ambulanz und Bestandsbetreuung der LMU München

Schmerzerkennung beim Rind - Grundlagenforschung zu Substanz P als Biomarker

Die Schmerzerkennung beim Rind ist schwierig, da Rinder stoische Patienten sind, die Anzeichen für Schmerz stark maskieren, und die Erkennung und Interpretation von Schmerzen der subjektiven Einschätzung der beobachtenden Person unterliegen. Dabei ist die Schmerzerkennung beim Rind für das Management von Schmerzen unerlässlich und tierschutzrelevant.

Es wurden verschiedene subjektive und objektive Parameter zur Schmerzerkennung und -einschätzung beim Rind erforscht und beschrieben. Ein objektiver Biomarker für Nozizeption ist Substanz P, ein Neurotransmitter und Modulator von Nozizeption, der infolge von Nozizeption ansteigt. Allerdings werden die Substanz P Konzentrationen beim Menschen auch durch Stress und entzündliche Prozesse beeinflusst, was beim Rind noch nicht untersucht wurde. In diesem Vortrag werden verschiedene Parameter zur Schmerzerkennung beim Rind, vor allem aber Substanz P beschrieben, und einige Studien aus der Habilitationsarbeit der Referentin vorgestellt.

ATF-Anerkennung: 2 Stunden

Bitte nutzen Sie zur Online-Teilnahme folgenden Link:

<https://lmu-munich.zoom-x.de/j/67242191094?pwd=aM0p11LwOD6RY0E8B4GhQGzbsbOwbm.1>

oder wählen Sie sich mit folgenden Daten ein: Meeting-ID: 672 4219 1094, Kenncode: 477021

Prof. Dr. R. Korbel
Klinik für Vögel, Kleinsäuger, Reptilien und Zierfische
LMU München
Sonnenstr. 18, 85764 Oberschleißheim
Tel.: 089 -2180 76080, Fax: 089 -2180 76109
korbel@lmu.de

Dr. Johann Marx
Landratsamt München
Referat 4.5 - Veterinäramt
Werner-Eckert-Straße 9
81829 München
Telefon: 089 / 6221-2145
Fax: 089 / 6221 44-5508
johann.marx@lra-m.bayern.de